

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-10-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: 545 2966

Antrag Drucksache Nr.

00148/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis zum 31.12.2009 ausgehend von einer aktuellen Darstellung des Ist-Zustandes im Bereich „Heimerziehung, betreute Wohnformen, Hilfe für junge Volljährige“ (Entwicklung Fallzahlen in den letzten fünf Jahren, Gründe für Bedarfsentwicklung, Aufstellung Heimplätze und ambulante Angebote, Kostenentwicklung) konzeptionelle Überlegungen vor, wie mit ambulanten Hilfen zur Erziehung und präventiven Maßnahmen dem stetigen Anstieg der Ausgaben für stationäre Hilfeangebote im Budget „Jugendhilfe“ (49.1) begegnet werden kann.

Begründung

Der Budgetbericht vom 01.01.2009-30.06.2009 weist im Teilbudget „Jugendhilfe“ (49.1) einen voraussichtlichen Mehrbedarf von rund 1.700.00 Euro für das Haushaltsjahr 2009 aus. Schwerpunkte des Mehrbedarfes sind lt. Auskunft der Verwaltung, Maßnahmen nach § 34 SGB VIII / KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform) und nach § 42 SGB VIII / KJHG. Trotz stetiger Vorgaben in den Haushaltskonsolidierungskonzepten der Landeshauptstadt sind bislang keine nennenswerten Erfolge bei der Reduzierung stationärer Hilfen festzustellen, statt dessen steigen die Ausgaben in diesem Bereich immer stärker an.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender